



Neunmonatsbericht 2005



Splendid Medien AG auf einen Blick

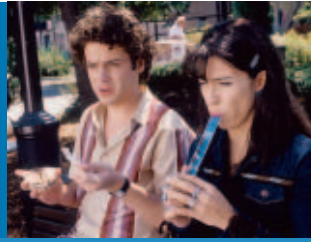
Kennzahlen (IAS)

<i>in Mio. EUR</i>	per 30.09.2005	per 30.09.2004
Gesamtumsatz	15,1	16,8
Lizenz Erlöse	1,9	6,2
Home Entertainment	11,1	9,1
Postproduktion	2,1	1,5
EBITDA	4,5	3,2
EBIT	2,1	-1,2
Konzernüberschuss	0,9	-1,3
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2,3	0,6
Bilanzsumme*	24,3	25,4
Eigenkapital*	11,1	9,3
Eigenkapitalquote	45,7 %	36,6 %
Kassenbestände und Bankguthaben zum Bilanzstichtag*	4,9	5,1
Filmvermögen* (inkl. gel. Anzahlungen)	7,4	7,4
Investitionen ins Filmvermögen	2,1	3,6
Investitionsquote (von Bilanzsumme)	8,6 %	14,2 %
Abschreibungen auf das Filmvermögen	2,1	4,0
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	13,9 %	23,8 %
Ergebnis je Aktie in Euro	0,09**	-0,15***
Anzahl der Mitarbeiter am Bilanzstichtag	65	53

*Vergleichszeitpunkt der Bilanzkennziffern: 31.12.2004

**Gesamtzahl Aktien: 9.789.999

***Gesamtzahl Aktien: 8.900.000



Inhaltsverzeichnis

Die Splendid Medien AG auf einen Blick

04 Vorwort des Vorstands

05 Geschäftsverlauf

06 Vermögens- und Finanzlage

07 Ertragslage

08 Investitionen

08 Mitarbeiter

08 Voraussichtliche Entwicklung

08 Die Aktie

09 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IAS)

10 Konzern-Bilanz (IAS)

12 Konzern-Kapitalflussrechnung (IAS)

13 Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (IAS)

14 Segmentberichterstattung

15 Anhang

19 Impressum



Ruby & Quentin



Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Partner der Splendid Medien AG,

auch zu Beginn der zweiten Hälfte des Jahres 2005 konnte unser Unternehmen die gute Entwicklung der vorangegangenen Quartale fortsetzen und mit einem EBIT von 2,1 Mio. Euro gegenüber einem Verlust von 1,2 Mio. Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum die Rückkehr in die Gewinnzone deutlich unterstreichen. Bereinigt um die einmaligen positiven Sondereffekte des ersten Halbjahres ergibt sich zum 30. September ein operatives EBIT von 1,0 Mio. Euro.

Besonders erfreulich entwickelte sich erneut der Geschäftsbereich Home Entertainment, welcher gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 22 % auf 2,0 Mio. Euro zulegen konnte. Finanzierungsseitig führt die Splendid Medien AG weiterhin Gespräche zur Stärkung der Kapitalbasis, um im Jahr 2006 den geplanten Wachstumskurs umsetzen zu können. Ergebnisse hierzu werden zum Jahresende erwartet.

An unserem Ziel, im Geschäftsjahr 2005 bei einem gegenüber dem Vorjahr leicht verringertem Umsatz ein positives EBIT zu erzielen, halten wir fest.

Die Splendid Medien AG bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Köln, im November 2005

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing/Sales

Frank Preuss
Vorstand Finanzen



Mambo Italiano

Geschäftsverlauf

Die Splendid Medien AG erzielte in den ersten neun Monaten 2005 einen Umsatz in Höhe von 15,1 (Vorjahresperiode 16,8) Mio. Euro. Wichtigster Geschäftsbereich war der Bereich Home Entertainment mit einem Anteil von 73,4 % am Umsatz. Der Geschäftsbereich Home Entertainment hat im Verlauf der letzten Geschäftsjahre gegenüber dem Bereich Lizenzhandel stetig an Bedeutung hinzugewonnen. Der Anteil am Gesamtumsatz konnte im Vergleich zum Neunmonatszeitraum 2004 um knapp 35 Prozentpunkte gesteigert werden. An zweiter Stelle lag in den ersten neun Monaten 2005 der Bereich Postproduktion mit einem Umsatzanteil von 13,8 %. Der Lizenzhandel trug 12,8 % zum Umsatz bei.

Home Entertainment

Das Segment Home Entertainment umfasst die Bereiche Kaufkassette/-DVD sowie Vermietkassette/-DVD. In den ersten neun Monaten 2005 wurde ein Umsatz in Höhe von 11,1 Mio. Euro erzielt und wies somit gegenüber dem Umsatz im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 9,1 Mio. Euro eine deutliche Steigerungsrate von 20,9 % auf. Die Anzahl der Titel, die auf DVD bzw. VHS in den Handel gebracht worden sind, wurde gegenüber dem Vorjahreszeitraum (98 Titel) mit 143 Titeln deutlich gesteigert.

Postproduktion

In diesem Segment sind die Audio-Postproduktion wie Synchronisation und tontechnische Nachbearbeitung sowie DVD- und Video-Postproduktion zusammengefasst. Das Segment Postproduktion konnte seinen Umsatz von 1,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum deutlich um 40 % auf nun 2,1 Mio. Euro steigern.

Sowohl der Bereich Audio-Postproduktion als auch der Bereich DVD-Premastering konnten hierbei ihre Außenumsätze erheblich steigern.

Lizenzhandel

Der Geschäftsbereich Lizenzhandel erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von 1,9 (Vorjahresperiode 6,2) Mio. Euro. Die Umsätze wurden in erster Linie im nationalen Filmlizenzhandel erzielt. Im Vordergrund standen Lizenzverkäufe an das ZDF, ProSiebenSat1 und Premiere. Im Bereich Lizenzhandel wird es auch im letzten Quartal des Jahres 2005 auf Grund der veränderten Akquisitionsstrategie zugunsten des Bereichs Home Entertainment nicht zu wesentlichen Umsatzzuwächsen kommen.



Ruby & Quentin



Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzstruktur der Konzernbilanz der Splendid Medien AG hat sich in den ersten neun Monaten gegenüber dem Bilanzstichtag zum 31.12.2004 weiterhin deutlich verbessert. Die Eigenkapitalquote konnte insbesondere durch die Kapitalerhöhung und die gute Ergebnisentwicklung merklich verbessert werden. Hierzu haben der Abbau der Verbindlichkeiten und die deutliche Reduzierung der Kreditverpflichtungen ebenfalls beigetragen.

Die Konzernbilanzsumme der Splendid Medien AG verringerte sich zum 30.09.2005 gegenüber dem 31.12.2004 von 25,4 Mio. Euro auf 24,3 Mio. Euro. Die „kurzfristigen Vermögensgegenstände“ verringerten sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2004 von 15,7 auf 15,4 Mio. Euro. Die liquiden Mittel verringerten sich zum Stichtag 30.09.2005 geringfügig auf nunmehr 4,9 Mio. Euro (31.12.2004: 5,1 Mio. Euro). Der Rückgang der „kurzfristigen Vermögensgegenstände“ erklärt sich in erster Linie durch die Verminderung der „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“, die unter anderem Forderungen aus Lizenzvereinbarungen an Fernsehanstalten beinhalten und von 7,3 Mio. Euro (31.12.2004) auf 6,3 Mio. Euro zurückgingen.

Die „Mittel- und langfristigen Vermögensgegenstände“ des Konzerns verringerten sich in den ersten drei Quartalen 2005 gegenüber dem 31.12.2004 von 9,7 auf 8,9 Mio. Euro. Filmrechte und geleistete Anzahlungen auf Filmrechte in Höhe von 7,4 Mio. Euro stellten die größte Position dar.

Die „kurzfristigen Verbindlichkeiten“ verringerten sich planmäßig deutlich von 15,4 Mio. Euro (31.12.2004) auf 12,9 Mio. Euro. Die Summe der „kurzfristigen Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen“ konnte von 1,3 Mio. Euro (31.12.2004) auf nunmehr 0,6 Mio. Euro mehr als halbiert werden. Die „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ sind auf 3,6 (31.12.2004: 2,8) Mio. Euro gestiegen. Die „Rückstellungen“ wurden leicht auf 7,4 (31.12.2004: 7,8) Mio. Euro zurückgeführt. Hierin enthalten sind Retourenrückstellungen der WVG Medien GmbH in Höhe von 1,4 Mio. Euro, die zukünftig nicht zahlungswirksam sein werden.

Die „mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten“ wurden weiter wie vorgesehen von 0,7 (31.12.2004) Mio. Euro auf nun 0,3 Mio. Euro reduziert und umfassten in erster Linie langfristige Darlehen.



Mambo Italiano

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2004 insbesondere durch die Kapitalerhöhung vom Mai 2005 von 9,3 auf 11,1 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote stieg somit auf 45,7 %.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit des Konzerns stieg bis zum 30.09.2005 deutlich auf 2,3 (Vorjahresperiode 0,6) Mio. Euro. Diese Steigerung ist in erster Linie auf das positive Ergebnis der ersten neun Monate 2005 sowie die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -2,3 (30.09.2004: -3,8) Mio. Euro. Diese Entwicklung ist in der veränderten Akquisitionsstrategie sowie in der bewussten Kaufzurückhaltung im Bereich Filmlicenzhandel begründet. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit liegt bei -0,2 (Vorjahreszeitraum: -0,7) Mio. Euro). Hierin berücksichtigt ist der Kapitalzufluss durch die im Mai durchgeführte Kapitalerhöhung in Höhe von 0,8 Mio. Euro.

Ertragslage

In den ersten neun Monaten 2005 konnte die Splendid Medien AG ihren positiven Trend in der Ertragslage fortsetzen und eine deutliche Steigerung des Konzernüberschusses von 0,9 Mio. Euro erzielen, gegenüber einem Verlust in Höhe von -1,3 Mio.

Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA) lag bei 4,5 (Vorjahresperiode 3,2) Mio. Euro. Es wurde ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 2,1 (Vorjahresperiode -1,2) Mio. Euro erzielt. Unter Berücksichtigung der positiven Sondereffekte des ersten Halbjahres ergibt sich zum 30. September ein operatives EBIT von 1,0 Mio. Euro.

Die „Herstellungskosten“ betragen 8,7 (Vorjahresperiode 11,4) Mio. Euro. Sie enthalten Abschreibungen auf Filmrechte in Höhe von 2,1 Mio. Euro und Lizenzvergütungen in Höhe von 1,4 Mio. Euro. Die „Vertriebskosten“ summierten sich auf 2,8 (Vorjahresperiode 4,0) Mio. Euro und lagen somit erheblich unter den Kosten in der entsprechenden Vorjahresperiode. Dies ist durch die Kinoauswertung von zwei Filmen im vergangenen Jahr und den damit verbundenen höheren Vertriebskosten begründet.

Die „Verwaltungskosten“ lagen wie in der Vorjahresperiode bei 2,9 Mio. Euro. Darin waren Personalkosten, Kosten für Wirtschafts- und Rechtsberatung sowie Investor Relations und Public Relations enthalten. Bei den Verwaltungskosten ist zu berücksichtigen, dass zum 01.07.2004 die Tochtergesellschaft WVG konsolidiert worden ist. Bereinigt um die WVG Medien sind die Verwaltungskosten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12 % gesunken.



Ruby & Quentin



Investitionen

Splendid hat in den ersten neun Monaten 2005 2,1 (Vorjahresperiode 3,6) Mio. Euro in ihre Filmlibrary investiert. Der Rückgang der Investitionen liegt an der weiterhin verfolgten veränderten Akquisitionsstrategie, die sich in höherem Maße auf den Filmeinkauf für das Segment Home Entertainment konzentriert.

Mitarbeiter

Der Personalstand des Splendid-Konzerns betrug zum 30.09.2005 65 Mitarbeiter.

Voraussichtliche Entwicklung

Der Vorstand geht davon aus, dass der Umsatz des Konzerns im Gesamtjahr 2005 gegenüber dem Vorjahr zwar leicht sinken wird, jedoch ein deutlich positives Ergebnis erzielt werden wird.

Die Aktie

Die Splendid-Aktie erfuhr seit Beginn des Jahres und insbesondere nach Bekanntgabe der Kapitalerhöhung Anfang Mai eine deutliche Wertsteigerung und konnte seitdem ihren Wert verdoppeln. Durch die Aufnahme des neuen Designated Sponsors ist der Handel mit der Splendid-Aktie wesentlich vereinfacht worden, was an den gestiegenen Umsätzen auch erkennbar wird. Die Splendid Aktie ist nun wieder im fortlaufenden Handel der Frankfurter Wertpapierbörse vertreten.

Das Grundkapital der Splendid Medien AG war zum 30.09.2005 auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt. Dabei lag folgender meldepflichtiger Wertpapierbestand vor:

	Anteil am Gesamtkapital
Andreas R. Klein	54,23 %
Familie Klein GbR	6,30 %

Die zum Zeitpunkt des Börsengangs aufsichtsrechtlich und freiwillig eingegangenen Marktschutzvereinbarungen (lock-up-periods) sind bereits abgelaufen. Darüber hinaus gehende Vereinbarungen bestehen nicht.



Mambo Italiano

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IAS)

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2005

in TEUR	9-Monats- bericht 2005 01.01.2005 – 30.09.2005	9-Monats- bericht 2004 01.01.2004 – 30.09.2004	Quartalsbericht III/2005 01.07.2005 – 30.09.2005	Quartalsbericht III/2004 01.07.2004 – 30.09.2004
Umsatzerlöse	15.065	16.763	5.086	7.032
Herstellungskosten	-8.745	-11.427	-2.795	-4.043
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.320	5.336	2.291	2.989
Vertriebskosten	-2.831	-3.964	-957	-1.018
Verwaltungskosten	-2.894	-2.932	-936	-1.135
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1.435	423	168	283
Abschreibungen auf den Firmenwert	0	-15	–	-5
Betriebsergebnis	2.030	-1.152	566	1.114
Zinserträge/-aufwendungen	-36	-171	-3	-49
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	-96	0	-81
Währungsgewinne/-verluste	32	-8	-57	-1
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	2.026	-1.427	506	983
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.086	95	-260	146
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	940	-1.332	246	1.129
Minderheitenanteile	-53	-1	-43	5
Gewinn-/Verlustvortrag	-66.532	-65.768	–	–
Bilanzgewinn / -verlust	-65.645	-67.101	–	–
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,09	-0,15	0,02	0,13
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,09	-0,15	0,02	0,13
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.789.999	8.900.000	9.789.999	8.900.000
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.789.999	8.900.000	9.789.999	8.900.000

Konzern-Bilanz (IAS)

zum 30. September 2005

AKTIVA in TEUR	01.01.2005 – 30.09.2005	01.01.2004 – 31.12.2004
Kurzfristige Vermögensgegenstände:		
Liquide Mittel	4.937	5.129
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.259	7.349
Vorräte	1.013	654
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	3.151	2.562
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	15.360	15.694
Mittel- und langfristige Vermögensgegenstände:		
Sachanlagevermögen	440	533
Immaterielle Vermögensgegenstände	73	107
Filmrechte	5.833	6.019
Geleistete Anzahlungen auf Filmrechte	1.543	1.363
Geschäfts- oder Firmenwert	326	326
Steuern auf Verlustvorträge	513	1.291
Latente Steuern	188	103
Mittel- und langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	8.916	9.742
Aktiva, gesamt	24.276	25.436

PASSIVA in TEUR	01.01.2005 – 30.09.2005	01.01.2004 – 31.12.2004
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	65	72
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	608	1.261
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.585	2.827
Erhaltene Anzahlungen	723	628
Rückstellungen	7.424	7.844
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	378
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	503	2.421
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	12.908	15.431
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten:		
Langfristige Darlehen	149	577
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	47	96
Latente Steuern	1	0
Minderheitenanteile	88	35
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	285	708
Eigenkapital:		
Gezeichnetes Kapital	9.790	8.900
Kapitalrücklage	66.938	66.992
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-65.645	-66.532
Währungsdifferenzen	0	-63
Eigenkapital, gesamt	11.083	9.297
Passiva, gesamt	24.276	25.436

Konzern-Kapitalflussrechnung (IAS) für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2005

in TEUR	01.01.2005 – 30.09.2005	01.01.2004 – 30.09.2004
Konzernperiodenüberschuss vor Anteilen Fremder	940	-1.332
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	272	372
Abschreibungen auf Filmrechte	2.147	4.011
Abschreibungen auf Firmenwert	0	15
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-420	1.581
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen	0	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	825	-1.928
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.467	-2.158
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.297	561
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	3	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-148	-211
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen	-2.141	-3.556
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.286	-3.767
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	-1.081	-751
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0
Kapitalerhöhung	836	0
sonstige Wertänderungen im Kapital	63	2
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-182	-749
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-171	-3.955
Währungsdifferenzen	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	-21	249
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	5.129	6.451
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.937	2.745

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (IAS)

für den Zeitraum 1. Januar 2000 bis 30. September 2005

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	Währungsdif- ferenz (CTA)	Gesamt
Stand 01.01.2000	8.900	67.106	497	0	76.503
Währungsdifferenz	-	-	-	-12	-12
Kosten Börsengang / Akquisitionen	-	-114	-	-	-114
Ergebnis nach Minderheitenanteilen	-	-	3.442	-	3.442
Stand 31.12.2000	8.900	66.992	3.939	-12	79.819
Währungsdifferenz	-	-	-	14	14
Ergebnis nach Minderheitenanteilen	-	-	-8.707	-	-8.707
Stand 31.12.2001	8.900	66.992	-4.768	2	71.126
Währungsdifferenz	-	-	-	-48	-48
Ergebnis nach Minderheitenanteilen	-	-	-59.568	-	-59.568
Stand 31.12.2002	8.900	66.992	-64.336	-46	11.510
Anpassung Vorjahre	-	-	-35	-	-35
Währungsdifferenz	-	-	-	-26	-26
Ergebnis nach Minderheitenanteilen	-	-	-1.447	-	-1.447
Stand 31.12.2003	8.900	66.992	-65.818	-72	10.002
Währungsdifferenz	-	-	-	9	9
Ergebnis nach Minderheitenanteilen	-	-	-714	-	-714
Stand 31.12.2004	8.900	66.992	-66.532	-63	9.297
Währungsdifferenz	-	-	-	63	63
Kapitalerhöhung	890	-54	-	-	836
Ergebnis nach Minderheitenanteilen	-	-	887	-	887
Stand 30.09.2005	9.790	66.938	-65.645	0	11.083

Segmentberichterstattung

zum 30. September 2005

in TEUR	Lizenzhandel	Home Entertainment	Postproduktion	Holding	Summe	Konsolidierung	Gesamt
Außenumsätze	1.929	11.057	2.079	–	15.065	–	15.065
Konzerninterne Umsätze	0	1.523	636	505	2.664	–	2.664
Umsätze Gesamt	1.929	12.580	2.715	505	17.729	–	17.729
EBITDA	2.090	3.024	548	-1.017	4.645	-164	4.481
AfA Filmrechte	-1.018	-1.225	0	0	-2.243	96	-2.147
AfA Imm.+ Sachanlagen	-2	-28	-118	-124	-272	–	-272
AfA Firmenwert	0	0	0	0	0	–	0
EBIT	1.070	1.771	430	-1.141	2.130	-68	2.062
Finanzergebnis	–	–	–	–	0	-36	-36
Ergebnis assoz. Unternehmen	–	–	–	–	0	0	0
Ertragsteuern	–	–	–	–	0	-1.086	-1.086
Konzernjahresüberschuß	–	–	–	–	0	–	940
Segmentanlagevermögen	3	410	249	177	839	0	839
Filmrechte	5.408	2.109	0	0	7.517	-141	7.376
Sonstiges Vermögen	2.999	10.269	849	1.861	15.978	83	16.061
Gesamt Vermögen	8.410	12.788	1.098	2.038	24.334	-58	24.276
Gesamt Verbindlichkeiten	5.021	6.922	665	600	13.208	-15	13.193
Investitionen-Filmrechte	543	1.711	0	0	2.254	-113	2.141
Investitionen Imm.+Sachanlagen	2	15	108	23	148	–	148
Beschäftigte	2	25	29	7	62	–	62
Umsatz je Beschäftigtem in TEUR	965	451	73	0	243	–	243



Anhang der Splendid Medien AG zum Neunmonatsbericht 2005

A. Allgemeines

Die Splendid Medien AG, Alsdorfer Str. 3, 50933 Köln, ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht, hat ihren Sitz in Köln und ist hier im Handelsregister unter der Nummer HRB 31022 eingetragen. Die Splendid Medien AG stellt als Mutterunternehmen eines einstufigen Konzerns einen Konzernabschluss nach den International Accounting Standards (IFRS/IAS) und einen Konzernlagebericht auf, der befreiende Wirkung gemäß § 292a HGB hat. Er steht im Einklang mit der Richtlinie 83/349/EU.

Auf Grund ihrer Notierung am Prime Standard der Deutsche Börse AG (seit dem 24. März 2003, zuvor Neuer Markt) ist die Splendid Medien AG verpflichtet, ihren Konzernabschluss nach den Vorschriften der IFRS/IAS oder nach den US-amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften (US-GAAP) aufzustellen. Die Splendid Medien AG hat sich für die Aufstellung des Konzernabschlusses nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS/IAS entschieden.

Die vom deutschen Recht im Konzernabschluss nach IFRS/IAS abweichenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden betreffen im Wesentlichen die Bilanzierung von steuerlichen Verlustvorträgen als latente Steuern (IAS 12), die Bilanzierung von Finanzierungsleasing (IAS 17) sowie die Bilanzierung von selbst erstellten immateriellen Wirtschaftsgütern (IAS 38). Darüber hinaus wurde SIC 17 ab dem Stichtag 31. Dezember 1999 angewendet. Hiernach wurden die Kosten des Börsengangs netto (Kosten abzüglich Steueraufwand) mit dem Eigenkapital (Kapitalrücklage) verrechnet. Weiterhin besteht ein Unterschied bei den Abschreibungsmodalitäten der Geschäfts- und Firmenwerte.

In der Konzernbilanz wirkt sich die nach IFRS/IAS andere Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag aus. Im Gegensatz zu den Vorschriften des HGB, nach denen das Höchst- (Verbindlichkeiten) bzw. das Niederstwertprinzip (Forderungen) gilt, werden Fremdwährungsforderungen bzw. -verbindlichkeiten nach IFRS/IAS, unabhängig vom historischen Kurs, mit dem Stichtagskurs bewertet.



B. Grundlagen und Methoden

Der Konzernabschluss der Splendid Medien AG für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 30. September 2005 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Committee (IASC), London, aufgestellt. Die Einzelabschlüsse werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, wobei bei den vollkonsolidierten Unternehmen die vom Mutterunternehmen angewandten Ansatz- und Bewertungsregeln auch von den Tochtergesellschaften beachtet wurden. Die Währungsangabe erfolgt in Tausend Euro (TEUR).

Hinsichtlich der Gliederung des Konzernabschlusses haben wir uns an die Gliederungsvorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches angelehnt und Modifikationen entsprechend der Vorschläge zur Zwischenberichterstattung der Deutschen Börse vorgenommen. Wir haben uns bei den Erläuterungen von den Prinzipien der Klarheit, Übersichtlichkeit und Wesentlichkeit leiten lassen. Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Umsatzkostenverfahren, die Aufstellung der Kapitalflussrechnung nach der indirekten Methode.

Die Erstellung von Jahresabschlüssen in Übereinstimmung mit den Regelungen der IFRS/IAS erfordert, dass Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die Einfluss auf die Werte der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und finanziellen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres haben. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Der neue IAS 41 (in Kraft seit 01. Januar 2003) ist nicht auf die Gesellschaft anwendbar.

C. Konsolidierungsgrundsätze

In den Konzernabschluss wurden neben dem Mutterunternehmen die folgenden Tochterunternehmen einbezogen:

Gesellschaft	Sitz	Anteil in %
Verbundene Unternehmen		
Splendid Film GmbH	Köln	100
Splendid Synchron GmbH	Köln	100
Kids for Kids GmbH	Dornach	90
Polyband Medien GmbH	Dornach	100
Enteractive GmbH	Hamburg	85
WVG Medien GmbH	Hamburg	90



Die **Splendid Film GmbH** (100 %), Köln, erwirbt Filme auf dem Weltmarkt und vermarktet die Filme vornehmlich im deutschsprachigen Raum.

Polyband Medien GmbH (100 %), Dornach, erwirbt und produziert Kaufvideos und Kauf-DVDs im deutschsprachigen Raum. Über die **WVG Medien GmbH** in Hamburg, 90-prozentige Tochter von Splendid, vertreiben Splendid Film und Polyband ihre Video-Kaufkassetten und DVDs. Die WVG Medien GmbH übernimmt darüber hinaus auch den Vertrieb von Videos und DVDs für weitere Unternehmen.

Die **Kids for Kids GmbH** (90 %), München, erwirbt, produziert und vermarktet Entertainment- und Edutainment Programme im Familien-Umfeld.

Die **eNterActive GmbH** (85 %) in Hamburg konzipiert und entwickelt digitale Mehrwertdienste wie Animation, Trailer, Spiele für DVD und Internet. Sie komplettiert den Bereich Internet/Neue Medien der Splendid Medien AG und bildet zusammen mit der Splendid Synchron GmbH (100 %) den Bereich Postproduktion.

Die **Splendid Synchron GmbH** mit Sitz in Köln synchronisiert fremdsprachige Filme und TV-Serien und überarbeitet diese technisch.

Die verbundenen Unternehmen stehen unter der einheitlichen Leitung der Splendid Medien AG und werden durch Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

D. Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte gemäß IAS 22 nach der Buchwertmethode. Dabei werden die Anschaffungskosten der erworbenen Anteile mit dem Buchwert des anteiligen Eigenkapitals des Tochterunternehmens zum Erwerbszeitpunkt verrechnet.

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden aufgerechnet. Umsatzerlöse und sonstige konzerninterne Erträge werden mit den entsprechenden Aufwendungen der Tochtergesellschaft verrechnet. Zwischengewinne wurden eliminiert. Die Kosten des Börsengangs wurden entsprechend SIC 17 mit dem Eigenkapital verrechnet.



E. Finanzinstrumente

Die bilanzierten Finanzinstrumente umfassen Kassenbestände und Bankguthaben, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten. Die Position „sonstige Vermögensgegenstände“ gliedert sich in kurzfristige sowie mittel- und langfristige sonstige Vermögensgegenstände. Die kurzfristigen Vermögensgegenstände umfassen im Wesentlichen Steuerforderungen, sowie debitorische Kreditoren. Derivative Finanzinstrumente bestehen nicht.

F. Grundsätze der Währungsumrechnung

Die ausländische Tochtergesellschaft ist gemäß IAS 21 Nr. 25 wirtschaftlich selbständige ausländische Teileinheit. Bei Umrechnung des Abschlusses der wirtschaftlich selbständigen ausländischen Teileinheit wurde gemäß IAS 21 Nr. 30 folgendes Verfahren angewandt:

- Die monetären als auch die nichtmonetären Assets und Liabilities wurden zum Stichtagskurs umgerechnet.
- Die Ertrags- und Aufwandsposten wurden mit den gewogenen monatlichen Durchschnittskursen umgerechnet.
- Der Geschäfts- oder Firmenwert wird gem. Wahlrecht nach IAS 21 Nr. 33 b umgerechnet.

Auf Grund der Abschlüsse werden Umrechnungsdifferenzen erfasst aus

- der Umrechnung von Ertrags- und Aufwandsposten mit den Durchschnittskursen der jeweiligen Perioden und der Assets und Liabilities mit dem Stichtagskurs,
- Änderungen im Eigenkapital.

Diese Änderungen wurden nicht als Erträge oder Aufwendungen der Periode erfasst.

Fremdwährungstransaktionen werden mit dem zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles geltenden Wechselkurses erfasst. Für monetäre Vermögensgegenstände und Schulden, deren Wert in einer Fremdwährung angegeben wird, erfolgt die Währungsumrechnung zum Stichtagskurs. Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.



Impressum

Herausgeber:

Splendid Medien AG
Alsdorfer Straße 3
50933 Köln

Tel.: +49 (0) 2 21-95 42 32-32
Fax: +49 (0) 2 21-95 42 32-8
E-Mail: Info@splendid-medien.com
Web: www.splendidmedien.com

Redaktion und Inhalt:

Splendid Medien AG

Konzept und Gestaltung:

IR-One AG & Co. KG, Hamburg

Investor Relations:

Splendid Medien AG
Dr. Gert Fisahn
Karin Opgenoorth
Alsdorfer Straße 3
50933 Köln

Tel.: +49 (0) 2 21-95 42 32-99
Fax: +49 (0) 2 21-95 42 32-8
E-Mail: karin.opgenoorth@splendid-medien.com



www.splendidmedien.com

splendid *medien AG*